

Death Wish or Life Courage

Kyo x Die --- The End is here !!

Von RinRin

Kapitel 27: First Job and first Problems

tjaaa, ich weiß, ich war die letzte Zeit zu schnell für euch. aber damit ist jetzt vorerst Schluss ^^ werd jetzt nur noch jede Woche ein neues Kapitel hochladen, oder es zumindest versuchen. nicht hauen bitte... aber ab dieser/nächster Woche bin ich nämlich sozusagen umgezogen und weiß noch net wirklich, ob ich da Internet hab und so... aber ich geb natürlich mein Bestes, dass ihr regelmäßig wieder was zu lesen habt. dann hoff ich nur, ihr hinterlasst mir auch weiterhin schön brav Kommis. *liebguck* an der Stelle auch wieder ein ganz großes !!ARIGATO!! an alle Kommischreiber, und das Lob darin. Keine Sorge, so schnell lass ich meine Story noch nicht zuende gehen, ein paar Ideen hab ich schon noch. und die Kapitel werden auch nicht unbedingt kürzer, versuch ja das immer in etwa gleich zu halten... XDD

Rückblick:

- die erste gemeinsame Probe nach der Pause verläuft wieder so wie immer, das einzig neue sind nun nur die Küsse von Die und Kyo, Toshiya und Shinya
 - Kaoru versucht dabei seine Gefühle für Toshiya damit zu überspielen, indem er wieder so streng wie eh und je ist
 - nur Kyo macht sich diesbezüglich dann aber doch Sorgen und spricht dies auch nach der Probe, als alle anderen bereits gegangen waren, noch an
 - Kaoru kann ihn dann aber wieder beruhigen damit, dass er die Proben, und vor allem das zusammen sein einfach brauchen würde, damit er nicht mehr allzu viel darüber nachdachte
 - Kyo glaubt ihm das auch, lässt sich dann nur von Kaoru das Versprechen geben, dass der Ältere sich wirklich rühren würde, wenn es doch Probleme gab
- > und weiter gehts ^^

~~~~~

### Chapter 27 - First Job and first Problems

Kaoru sah nervös abwechselnd auf seine Uhr und die große Eingangstür. Es war nun mittlerweile schon kurz nach der vereinbarten Zeit, wann sich alle bereits in dem Gebäude der Fotofirma treffen sollten, und noch immer fehlten Die und Kyo. Shinya und Toshiya waren schon eingetroffen und suchten sich bereits ihre Outfits aus. Die beiden waren dabei auch kaum zu überhören, so lautstark wie sie dabei herum alberten.

Kaoru konnte nur immer wieder schmunzelnd einen Blick auf die beiden werfen, wenn es zuerst einige Sekunden still war - in denen tauschten sie bestimmt wohl einige oberflächliche Zärtlichkeiten aus, Kaoru wollte aber darüber nicht weiter nachdenken - und es dann doch wieder lachend anfang.

*>Na, wenigstens die beiden haben schon ihren Spaß... Wird Zeit, dass Kyo und Die endlich kommen. Hoffentlich haben sich die beiden nicht noch verfahren...<*

Gerade als er diesen Gedanken beendet hatte, wurde die Tür schwungvoll geöffnet.

"Gomen, Kao... Hat doch länger gedauert hierher zu finden...", meinte sofort ein sehr gehetzter Sänger.

Der rothaarige Gitarrist nach ihm kam nicht weniger geschafft durch die Tür, murmelte daher auch nur leise: "Gomen ne..."

"Ist jetzt auch schon zu spät...", winkte Kaoru mit einer für die beiden neu Eintreffenen doch sehr überraschenden Gelassenheit ab. "Sucht euch noch ein paar Outfits aus, bevor Shin und Totchi euch nichts mehr übrig lassen. Dann geht's auch sofort in die Maske."

"Hai.", antworteten Die und Kyo im Chor und waren dann auch schon in dem abgeteilten kleinen Raum verschwunden, in dem sich ein paar Kleiderständer und Umkleidekabinen befanden.

Kaoru seufzte kurz darauf nur wieder auf, als die beiden dort sofort anfangen, mit Toshiya und Shinya herum zu albern.

"Na, das fängt ja echt schon mal gut an.", schmunzelte er dann aber doch.

Er sprach noch ein paar Worte mit dem Fotografen und forderte dann endlich, die Jungs sollten endlich mehr in die Gänge kommen.

Keine knappe halbe Stunde später hatten sich dann alle Fünf in dem Nebenraum eingefunden und warteten auf die Stylisten. Kaum hatte sich jeder einen Platz vor einem der beleuchteten Spiegel ergattert, wurde die Tür erneut geöffnet und die erwarteten Personen traten ein.

Als der letzte davon durch die Tür kam, wurden vor allem Die und Kyo starr vor Schock.

Toshiya und Shinya sahen sich nur ahnungslos an. Sie wussten nicht, wie sie nun im ersten Moment reagieren sollten.

Kaoru sah zunächst überrascht zur Tür. Er hatte sich dann aber doch schnell wieder so weit gefasst, dass er mit einem Räuspern auch die anderen dazu bringen konnte, sich wieder zu beruhigen, bevor noch etwas zu merken war. Bis dahin geschah schließlich alles nur noch in Sekundenbruchteilen.

*>Oh, bitte... lie! Nicht er... Nicht heute schon...<*, flehte Kyo in Gedanken, als er den ersten Schock wieder überwunden hatte.

Er warf einen Hilfe suchenden Blick auf Die. Er wollte nun am liebsten, dass der Gitarrist seine Hand nahm und diese fest drückte, ihm damit zu verstehen gab, dass er da war.

Doch erstens musste Kyo feststellen, dass auch Die im Moment richtig geschockt war

und selbst nicht wusste, wie er reagieren sollte, er hatte schließlich auch noch nicht sofort heute mit dieser Person gerechnet, und zweitens wusste Kyo auch nur zu gut, dass das genau das Falsche war, was er tun konnte. Also blieb ihm für diesen Zeitpunkt nur zu versuchen, sich sonst nichts anmerken zu lassen.

Kaoru ergriff dann auch schon das Wort, um den hinzugekommenen Stylisten mit der üblichen Freundlichkeit zu begrüßen.

"Hallo, Hiroki. Wie geht's dir denn?"

"Danke gut soweit. Und euch?"

"Auch gut.", antwortete Kaoru.

"Ja, gut.", fügte Toshiya leise hinzu, um sich nur wenigstens etwas einbringen zu können.

"Freut mich.", meinte Hiroki daraufhin.

*>Na, super, klappt ja alles wie früher, nur dieses mal ist es mehr ein Smalltalk... oder einfach nur geheuchelt. Er macht sich dann trotzdem wohl nur noch mehr Hoffnungen, dass alles wieder so wird, er doch ne Chance bei Die bekommt.<*, kommentierte Kyo sofort in seinen Gedanken die Situation.

Er war nicht gerade zufrieden mit dieser. Da er aber nichts dergleichen laut aussprechen konnte, ließ er seinen Gedanken freien Lauf.

*>Lass bloß deine Finger von Die. Er gehört jetzt mir!<*, forderte er also in Gedanken seine Besitzansprüche ein.

Er wusste dabei aber schon auch, dass er Die nicht als wirklichen Besitz von sich bezeichnen konnte, Die hatte da wohl auch noch ein Wörtchen mitzureden.

Aber so wollte Kyo nun wenigstens in Gedanken die Sachlage so darstellen, wie sie nun mal war: Er, Kyo, war mit Die zusammen!

Wenn es sein musste, würde Kyo dies auch genau so Hiroki sagen. Hauptsache der Stylist würde seine Finger von Die lassen, würde sie überhaupt alle in Ruhe lassen.

Kyo konnte auch nicht den Gedanken ertragen, dass der Stylist ständig noch um sie herum sein sollte, wenn er eben auf den rothaarigen Gitarristen der Band stand, das wurde ihm jetzt erst so richtig bewusst, nachdem der Stylist nun vor ihnen stand.

Hiroki war zwar in seinem Beruf nicht schlecht, sondern tat seine Arbeit immer so gut, dass sie nach dem Styling genau so aussahen, wie sie es sich wünschten.

Andererseits konnte Kyo es ihm aber auch nicht verdenken, dass Hiroki wohl etwas für Die empfand.

*>Die ist einfach... heiß, sieht gut aus, ist meistens einfach gut drauf und als Freund ist er so was von fürsorglich. Er ist ja immer so zärtlich und vorsichtig zu mir... So sanft geht er sonst nur mit seiner Gitarre um.<*

Kyo musste daraufhin unwillkürlich grinsen und aus den Augenwinkeln heraus zu dem Angeboteten sehen.

Die und seine Gitarre.

Das war eine Kombination für sich. Sobald er das Instrument umgeschnallt hatte und mit seinen langen, zärtlichen Fingern über die Saiten strich, meistens auch mit Hilfe eines Plektrons, und dann die ersten Töne erklangen, konnte man sofort spüren, wie Die in seinem Spiel aufging, er so seine Gefühle zum Ausdruck brachte, indem er sich voll und ganz auf das Spielen konzentrierte. Es war beinahe wie bei Kyo selbst, wenn er eben seine Texte sang.

Der Sänger sah weiterhin auf Die, zwang sich dann aber doch, seinen Blick von ihm abzuwenden. Es war nun eindeutig nicht der richtige Zeitpunkt für Lobeshymnen auf Daisuke Andou.

Also lenkte Kyo seine Gedanken wieder auf Hiroki.

Trotz allem, dass Kyo ihn gewissermaßen 'verstehen' konnte, wünschte er sich für den Moment nichts mehr, als dass der Stylist doch einfach für jemand anderen weiterarbeitete, Die vergaß, wenn er das nicht schon längst wieder hatte - Kyo hoffte dies inständig -, und sie einfach nicht mehr viel miteinander zu tun hatten.

Kyo wusste, dass diese Wünsche wohl wieder mehr als nur egoistisch waren, aber je länger er darüber nachdenken konnte, handelte er diesen Gedanken einfach damit ab, dass Hiroki einfach zu spät dran war und sich nun anderweitig nach einer Partnerschaft umsehen sollte.

Kyo musste daraufhin sofort schlucken. Ohne es wirklich zu wollen, kam ihm sofort Kaoru in den Sinn. Er war bei Toshiya selbst auch zu spät dran, und litt deswegen auch tief im Inneren. Dessen war sich Kyo sicher, auch wenn Kaoru ihm versichert hatte, dass es ihm schon gut gehen und er darüber hinweg kommen würde.

Kyo versuchte diese Überlegungen genauso schnell wieder zu verdrängen, wie sie gekommen waren. Er konnte nun wirklich nicht Kaoru mit Hiroki vergleichen, zumal Kaoru zunächst einmal wusste, woran er war und dies eben auch äußerlich so gut weg steckte.

Hiroki wusste noch nichts dergleichen und demnach konnten die anderen auch nicht wissen, wie er darauf reagieren würde. So gut kannten sie sich nun einmal noch nicht. Es war aber auch keiner so richtig scharf darauf, dies unbedingt erfahren zu müssen - das hatte jeder schon oft genug zu verstehen gegeben.

"Tooru...?"

Irgendjemand riss Kyo mit seinem Taufnamen aus seinen Gedanken.

Er hasste es, wenn er so genannt wurde, also sah er sofort auf und mit einem bösen Blick in die Runde.

Er reagierte dann aber trotzdem darauf und fragte, nachdem er erkannt hatte, wer es gewagt hatte, ihn bei diesem Namen zu nennen: "Nani, Hiroki?"

"Ich wollt nur fragen, wie es dir so geht? Ich hab eure Pressekonferenz ja gesehen und damit also auch mitbekommen, dass du der Grund für die Pause warst."

*>Kein Fünkchen Schamgefühl, dieser Baka. Schlimmer als die Presse!<*, schoss es Kyo sofort durch den Kopf.

"Hai, ist alles bestens wieder." antwortete er dann schnell, bevor er sich wieder in

seinen Gedankengängen verlor.

Hiroki nickte nur, mehr schien er dann auch nicht mehr wissen zu wollen.

Bevor aber auch noch mehr gesprochen werden konnte, wies einer der anderen Stylisten, der anscheinend der Chef vom Dienst war, Hiroki und seine Kollegen an, sie sollten die Jungs fertig stylen.

So vergingen die nächsten Minuten in relativer Stille. Nur gelegentlich warf einer der fünf Musiker einen Einwand gegen das ein, was der entsprechende Stylist gerade an ihm schaffte.

Einige Minuten später waren sie dann also alle fertig und so gestylt, wie sie es wollten. Sie gingen dann zurück in das große Studio. Dort hatte der Fotograf mit seinen Assistenten schließlich einige Hintergründe fertig aufgebraut, die auch zu den jeweiligen Outfits passen sollten.

Kaum sah der Fotograf dann auch die Musiker auf sich zu kommen, ging er sofort auf Kaoru zu, um mit ihm noch ein letztes Mal zu besprechen, wie sie die ersten Aufnahmen nun tätigen sollten.

Schnell war dann entschieden, dass sie mit Aufnahmen vor dem blauen Hintergrund begannen, der dann per Computer weiter bearbeitet werden konnte.

Die ersten Bilder wirkten für alle dann auch noch sehr gestellt, zwar noch nicht gleich schlecht deswegen, aber einfach nicht so natürlich, wie es vielleicht sein sollte. Es dauerte für sie noch etwas, bis sie wieder das Gefühl bekamen für richtig gute Aufnahmen.

Kaoru konnte dies auch bereits erahnen, also erachtete er es als den besten Start, wenn sie mit Gruppenbildern anfangen würden, auf denen alle drauf waren, oder immer nur ein paar. Einzelportraits folgten dann schließlich auch noch.

Wie immer war Kyo von jedem Bild, auf das er irgendwie sollte, nicht allzu begeistert und es konnte ihm deshalb kein Lächeln, oder einfach etwas anderes, als ein düsterer, böser Blick abgezwungen werden, vor allem nicht bei den Bildern, die von ihm allein vor den verschiedenen Hintergründen gemacht werden sollten.

Gerade auch bei den Bildern, die von Kyo und Die zusammen geschossen wurden, hätte Die nur zu gern seine ganz persönlichen Mittel eingesetzt, um dafür zu sorgen, dass Kyo eine wenigstens etwas bessere Stimmung bekam. Aber er konnte immer den genauen Blick Hirokis auf sich spüren. Also musste er sich wirklich sehr zusammen reißen, dass er nicht doch seinen Gefühlen erlag, selbst wenn er Kyo nur ansah, musste er aufpassen, dass diese Blicke nicht zu verliebt wirkten.

Wenn Kyo bei Hiroki schon gemerkt hatte, dass dieser ihm solche lüsternen, verliebten Blicke zuwarf, dann würde es wohl für den Stylisten nicht allzu schwer sein, solche Blicke auch seitens Kyo und ihm selbst erkennen zu können.

Kyo erging es in Gedanken genauso. Genau diese Situation hatte er ja bereits voraus gesagt. Egal, was sie machen würden, auf solchen öffentlicheren Terminen mussten sie sich alle so sehr zusammen reißen, dass sie sich nicht einfach versprachen. Selbst schon bei einfachen Blicken mussten sie aufpassen.

Kyo wusste zwar, dass er mit diesen Problemen nicht alleine da stand, Die erging es

genauso, und Shinya und Toshiya eben so, auch wenn es bei den beiden Jüngeren noch nicht allzu schlimm war. Kyo hoffte in Gedanken mit jeder Minute nur noch mehr, dass sie Hiroki nicht allzu oft begegnen mussten.

Kyo konnte auch wieder nur leise schmunzeln. Er fand es mittlerweile schon fast unglaublich, wie schnell Hiroki ihn unbewusst dazu bringen konnte, sich in seinen Gedanken und Sorgen zu verlieren.

Aber genau so schnell, wie er immer an andere Dinge dachte, genauso schnell hatte er sich auch wieder zusammen gerissen und konzentrierte sich wieder auf die aktuelle Situation, in der er sich sonst so befand.

In der momentanen musste er noch einige Aufnahmen in anderen Outfits ertragen. Das erste von diesen beiden gewünschten Outfits war dann also bereits abgehandelt und Kaoru schickte sie bereits wieder zum umziehen und umstylen.

Nur wenige Minuten später waren dann alle bereits wieder in dem Studio und positionierten sich für das erste Bild vor dem entsprechenden Hintergrund. Mittlerweile waren sie auch lockerer geworden. Die Bilder wirkten nun nicht mehr allzu verkrampft und unnatürlich, sondern mittlerweile fand jeder wenigstens etwas Gefallen an dem Fotoshooting, außer Kyo. Der war natürlich wie immer noch zu keinem Lächeln fähig. Aber wie Die sich in Gedanken auch sofort erklären musste, würde dies wohl auch nicht zu dem Sänger passen.

*>Kyo auf einem Bild mehr grinsend oder nur fröhlicher... Das wäre wohl ein klassischer Imageverlust, würde ich sagen. Und so was wollen wir ja noch nicht nach unserer Pause...<*, erklärte Die in Gedanken und warf nur so immer beobachtende Blicke auf den Sänger, wenn dieser gerade abgelichtet wurde.

“Soo, ich denke das dürfte es fürs erste doch gewesen sein.”, verkündete Kaoru schließlich.

Sie waren nun mittlerweile schon einige Stunden damit beschäftigt, sich alle in vorteilhaften Momenten fotografieren zu lassen.

Während der Fotograf dann die Bilder auf seinem Laptop abspeicherte, damit die Jungs, einen kurzen Blick darauf werfen konnten, ob alle soweit für ihre Geschmäcker in Ordnung waren, zogen sie sich also zuerst noch um.

Die Fotos waren dann ziemlich schnell durchgegangen und sozusagen abgesegnet worden. Die Originalaufnahmen würden in den nächsten Tagen dann gleich direkt an das Management beziehungsweise die Plattenfirma geschickt werden.

Damit verließen die Fünf das große Gebäude in Richtung des Parkplatzes, der direkt davor lag.

Shinya und Toshiya verabschiedeten sich sofort in der Eingangshalle noch, um zu Toshiyas Wagen zu gehen. Die, Kyo und Kaoru unterhielten sich noch einige Momente lang.

Als die Drei dann auch auf den Parkplatz treten wollten, kam ihnen Hiroki noch hinterher. Er verwickelte die Drei sofort - sehr zu Kyos Leidwesen - in ein Gespräch, das wieder dem Smalltalk von vor einigen Stunden entsprach, da Die und Kyo nicht gerade viel Lust hatten, mit dem Stylisten zu reden, dies aber gekonnt versuchten zu

überspielen. Kaoru war da zwar schon etwas offener, auch wenn auch er sich sofort so fühlte, als müsste er das Gespräch gezwungenermaßen ertragen.

Keiner der Drei achtete dabei auch so sehr darauf, über was geredet wurde. Es waren eigentlich nur belanglose Dinge, die am nächsten Tag schon wieder vergessen sein würden, diese typischen Themen einfach, die einen Smalltalk ausmachten.

Kyo war auch deshalb der erste, der bald wieder innerlich abgeschaltet hatte, und Hirokis Kommentare nur noch vage wahrnahm.

Allerdings wurde er sofort wieder hellhörig, als Kaoru doch mit sehr viel Neugier, und gespielt ahnungslos fragte: "Ano... Was machst du jetzt denn so? Arbeitest du wieder?"

"Hai!", antwortete Hiroki bestimmt. "Als Stylist wird man doch schon auch gefordert, wenn man weiß, an wen man sich wenden muss. Da kann man auch gleich noch neue Freunde dazu gewinnen."

Hiroki sprach diese Worte mit einer Spur Zweideutigkeit aus, und als hätte er ihnen gegenüber irgendetwas in der Hand. Kyo wurde also noch beunruhigter, als er ohnehin schon war.

*>Ahnt, oder weiß er etwa doch schon mehr, durch irgendwelche Kontakte, die er hat?!<*

"Für wen arbeitest du denn jetzt?", fragte Die schon, bevor Kyo diese Frage selbst aussprechen konnte.

"Für jemanden, den ihr ganz genau kennt.", antwortete der Stylist geheimnisvoll, bewirkte damit, dass Kyo nur noch beunruhigter wurde und auch Die sofort dieses Gefühl zu spüren begann.

Und nach einigem Schweigen fügte plötzlich eine Stimme hinter den dreien hinzu: "Den ihr sogar mehr als nur genau kennt..."

Kyo überlief sofort ein Schauer. Er kannte die Stimme hinter ihm trotz der vielen Jahren, in denen er sie nicht mehr gehört hatte, immer noch sehr gut.

Die blieb zwar im ersten Moment noch starr. Er konnte die Stimme nicht sofort zuordnen, aber er wagte es auch noch nicht, sich sofort umzudrehen.

Kaoru erging es wie Kyo. Er erkannte die Stimme sofort und drehte sich dann auch sogleich um, während er im selben Atemzug noch den Namen des alten Bekannten flüsterte.

"Kisaki..."

~~~~~

ook... also, ich weiß echt net, wie ich jetzt auch noch auf Kisaki komm... aber irgendwie... der passt ja so gut rein... und is eh imma Sündenbock Nr. 1 *g* ich weiß, ist irgendwie auch schon Klischee, dass immer er hergenommen wird. aber ich brauchte halt jemanden, den die 5 kennen, und der sie selber auch gut kennt und der vor allem mit ihnen sowieso noch "eine Rechnung offen hat"... und dafür nochmal nen neuen Chara schaffen wollt ich net, also muss Kisa nu herhalten... damit sind die nächsten Kapitel auf jeden Fall nicht mehr so schwer zu schreiben ^_~

!!!WICHTIG!!!

EDIT 1 02-10-07: mal ne Zwischenfrage: besteht eigentlich irgendwie noch n Interesse für nen 2. Lemon-Teil? Vll schreib ich dann nämlich nochmal einen, im nächsten/übernächsten Kap zb. Da würd grad irgendwie gut einer reinpassen... nur wenn ihr wollt -> also schreibt mir!!!!